

Die Maine Coon als Rassekatze... ...wie alles begann

Amerikas erste Showkatze

Schon Mitte des 19. Jahrhunderts waren die Maine-Katzen sehr beliebt. Auf Landwirtschaftsmessen wie der Skowhegan Fair wurde die schönste Maine-Katze gekürt, die dann den Titel „Maine State Champion Cat“ führen durfte. Mrs. E.R. Pierce, die Mitbesitzerin eines schwarzweißen Maine-Katers namens Captain Jenks of the Horse Marines war, dokumentierte die frühe Geschichte der Hauskatze in den Staaten und damit auch der Maine Coon. So tauchten die Shaggies auf Shows in den Gebieten westlich von Chicago schon 1870 auf.

Um 1900 begann das große Cat-Fancy-Fieber. Überall in den Vereinigten Staaten wurden Katzenshows organisiert. 1906 gründeten Katzenliebhaber die „Cat Fanciers' Association“ (C.F.A.), die heute mit weltweit über 600 Vereinen vertreten ist. Im ersten Zuchtbuch der C.F.A. waren 28 Maine-Katzen registriert.

Leo, Maine Cat, 1884-1901



"Leo," brown tabby, born 1884, died 1901; presented to Mrs. Persis Bodwell Martin, of Augusta, Maine, by Mrs. E. R. Pierce, when he was six months old. He lived a life of luxury and ease, having his meals served by his mistress's own hand in the upper hall, where he chose to spend his time for the later years of his life. Regarding to his type he was competitive to any thoroughbred brown tabby - first, colour of muzzle, length of nose, size and shape of eyes, breadth of forehead, size of ears, length of hair in the ears, and on the head. In body markings "Leo" would fall off, as his hair was so extremely long that the markings became somewhat confused.

[quote from The Book of the Cat]

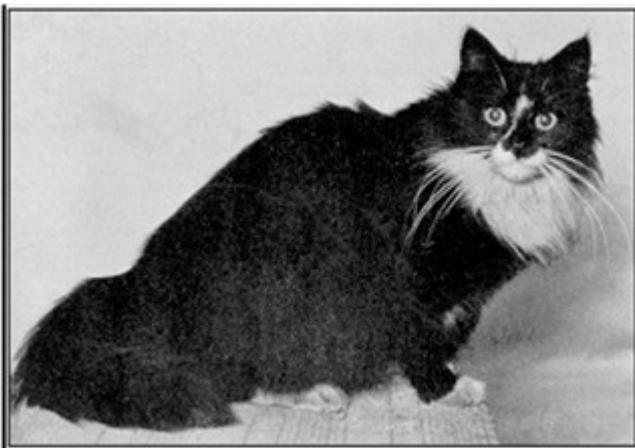
King Max, 1895



"King Max" - first brought out by Mrs. Taylor - won in Boston first in 1897-98 99, only to be beaten by his sire "Donald" in 1900.

[quote from The Book of the Cat]

Martha, daughter of King Max



Breeder: Mrs. E.R. Taylor
Owner: Mrs. W.M.Chapman
Littered April 1898
Black and white bib and paws, Orange eyes
By King Max x Olive

[quote from USR Studbook of 1906]

Geschichte der gezielten Zucht

Nach der frühen Hochphase war es bis in die frühen 1950er Jahre ruhig um die Rasse. Alta Smith und Ruby Dyer gründeten den „Central Maine Cat Club“ und organisierten eine Kombination aus Foto- und Katzensausstellung. Damit die Maine Coon als Rassekatze wieder anerkannt werden konnte, begannen Liebhaber und Züchter mit einem „Show-In“, d. h. auf jeder Katzenshow wurden Maine Coons gezeigt. Es dauerte bis zum 1. Mai 1976, bis auch der letzte große amerikanische Dachverband die Maine Coon als vollwertige Rassekatze anerkannte.

Da zu diesem Zeitpunkt keine „Zuchtkatzen“ der Rasse verfügbar waren, wurden sog. „Foundation“-Tiere, sozusagen vom Bauernhof geholt Katzen, als Grundstock herangezogen. Die ersten bekannten Züchter etablierten sich Ende der 1960er, Anfang der 1970er Jahre. Zu ihnen gehörten Mary M. Condit („Heidi-Ho“), Sonya Stanislow („Tati-Tan“) und Ethelyn Whittemore („Whittemore“). Aus ihren Zuchten gingen die bis heute als „Top 5“ bekannten Tiere hervor, die in fast keinem Stammbaum einer klassisch gezüchteten Maine Coon fehlen:

Die Top 5

1. Andy Katt of Heidi-Ho
2. Bridget Katt of Heidi-Ho
3. Dauphin de France of Tati-Tan
4. Tatiana of Tati-Tan
5. Whittemore Smokie Joe

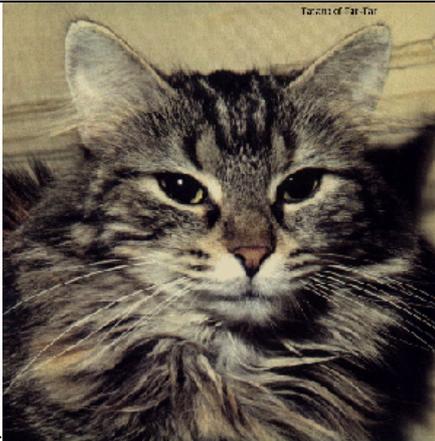
 <p>1</p>	Andy Katt of Heidi-Ho
<p>2 leider kein Foto</p>	Bridget Katt of Heidi- Ho



Dauphin de France of Tati-Tan Kater

Nachkommen aus Dauphin de France/Tatiana-Verbindung sind:

Tati-Tan Anya of Sundar, F
Trp Ch Tati-Tan Beau de France of Mari-Lee, M
CH Tati-Tan Belbette of Zig-Krn, F
GC Tati-Tan Bijou, M
TCH Tati-Tan Bleu Belle of Mor-Ace, F
Tati-Tan Campelle, M
Tati-Tan Caprice, F
QCH Tati-Tan Coquette de France, F
QCH Tati-Tan Moses of Sundar, M
Tati-Tan Rufus, M
Tati-Tan Simone of Tomoka Oaks, F
Tati-Tan Suzette de France, F
Tati-Tan Tati of Mor-Ace, F
Tati-Tan Toni Girl of Mor-Ace, F



Tatiana of Tati-Tan

5 leider kein Foto

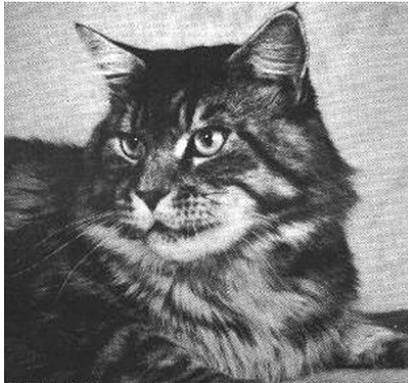
Whittemore Smokie Joe

Nachkommen von Whittemore Smokie Joe sind:

Golden Girl of Whittemore, F
Whittemore Cali of Emin-Dale, F
Whittemore Randi, M
Whittemore Scandel, M
Whittemore Snow Queen, F
Whittemore Sammie, M
Whittemore Schiller, M
Whittemore Tigress, F

Die Klons

1978 wurde Heidi Ho Sonkey Bill geboren, ein Enkel und Ur-Großenkel von Andy and Bridget Katt von Heidi Ho. In Verbindung mit Tanstaaf Polly Adeline zeigte sich erstaunlicherweise, dass alle ihre Nachkommen gleich aussahen, eben wie Klone..... Wenn wir also heute von den **"Klonen" sprechen, so sprechen wir über die Söhne und Töchter von Sonkey und Polly**. Die Bedeutsamkeit der Klone ist, dass sie wieder und immer wieder eingesetzt wurden, weil sie Katzen hervorbrachten in schöner Showqualität und auch an Grösse zulegten. Also entschieden viele Züchter wenn wenig gut ist..... ist mehr besser.... Deshalb, auch wenn die Klone keinen sehr hohen Inzucht-Koeffizienten (9,4%) hatten, wurde viel Linienzucht mit ihnen und ihren Nachkommen betrieben. Heutzutage haben viel Maine Coons Stammbäume mit 35% Klone und manchmal sogar bis zu 50% Klone. Wenn Sie Stammbäume heutiger



Heidi Ho Sonkey Bill



Sonkey Bills Vater, Grossvater sind Henry Sayaward sowie sein Grossvater und Urgrossvater ist Andy Katt

Das kurz zusammen gefasst: sind die Klone die Urkatzen der Maine Coon das ihr Aussehen geprägt hat.

Die Klone sind:

- QGC Heidi Ho Annabel Lee of Tycoon, OD
- SGC & CH Heidi Ho Aurora of MtKittery, OD
- PR Heidi Ho Barnaby Katt
- CH Heidi Ho Camille of Calicoon
- QGC Heidi Ho Canth of Tanstaaf
- QGC & CH Heidi Ho Coon Victoria, DM
- CH Heidi Ho Just Plain Bill Katt
- PR & CH Heidi Ho Justin Morgan Katt
- SGC & GC Heidi Ho Lady Arwen of Mary B, DM
- Heidi Ho Lovey Mero of Meunerie
- SGC Heidi Ho Molly Brown of Tanstaaf
- QGC Heidi Ho Percival of Meunerie
- CH Heidi Ho Portius of Olde Farm
- Heidi Ho Rachel Adeline
- TGC Heidi Ho Richard III of Charmalot, OS
- Heidi Ho Sasquatch of Ktaadn
- Heidi Ho Wilyum of Ktaadn

Schätzungen zufolge sind die Top-5 und Clones zu folgenden Prozentzahlen im Stammbaum einer Maine Coon aus den 1990er Jahren vertreten

65-70% Top 5

50-55% Top 3 (Andy Katt, Bridget Katt, Dauphin de France)

35-40% Top 2 (Andy Katt, Bridget Katt)

30-35% Clones

Da in der Maine-Coon-Zucht Krankheiten nicht ausgeblieben sind, versuchen moderne Züchter durch einen Rückgriff auf heutige „Foundation“-Tiere den Genpool wieder zu erweitern. Insoweit sind in heutigen Stammbäumen die „Top 5“ nicht immer vertreten.

Hier der Stammbaum eines Klons

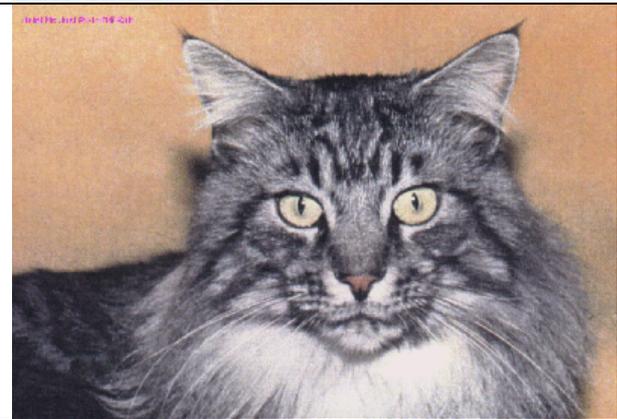
SGC Heidi Ho Aurora of MtKittery, OD, F, MCO n 22, 1982-01-09, US/US

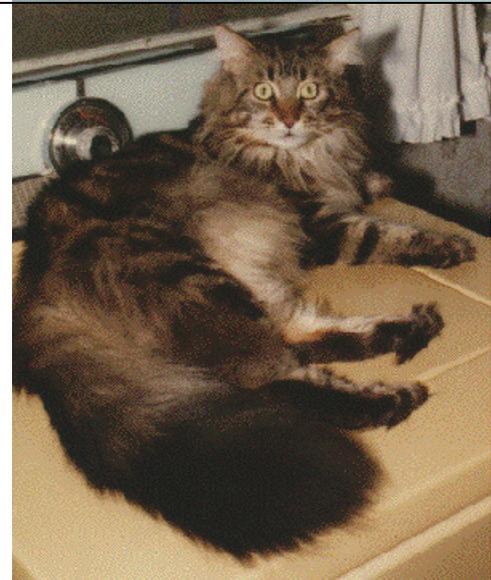


Inbreeding complete= 9.38% / Clones 100% / Top 2: 64.1% Top 3: 79.7% Top 5: 91%

Sire CH Heidi Ho Sonkey Bill, MCO ns 23, 1978-01-21, US/US [p]	GC Heidi Ho Henry Sayward, MCO ns 23, 1970-12-26 [p]	Andy Katt of Heidi Ho [Maryland, US], MCO n 09 23, 1969-04-10 [p]	Foundation	
		Bridget Katt of Heidi Ho [Florida, US], MCO fs, 1969-04-06	Foundation	
	CH Heidi Ho Henrietta Katt, MCO ns 23, 1976-06-03 [p]	GC Heidi Ho Henry Sayward, MCO ns 23, 1970-12-26 [p]	Andy Katt of Heidi Ho [Maryland, US], MCO n 09 23, 1969-04-10 [p]	Foundation
		CH Heidi Ho Heather, MCO ns 09 23, 1970-12-26 [p]	Bridget Katt of Heidi Ho [Florida, US], MCO fs, 1969-04-06	Foundation
CH TanstaafI Ruth of Melchizedek, MCO n 22	CH Nantiss Ian McTabby of TanstaafI, MCO n 23, 1975-01-28	GC Bo Chat Lord Chesterfield, MCO n 09 23, 1973-08-16	CH Sundar Humphrey of Bo Chat, MCO d 22	
		CH Quan Yin Natasha of Miston, MCO n 09 23, 1973-05-16	CH Calliope Charlotte of Bo Chat, MCO n, 1972-07-09	
	CH Melchizedek Susie Q of TanstaafI, MCO n 22, 1975-08-26	CH Tati-Tan Moses of Sundar, MCO n 22, 1968-07-11	TGC Dauphin de France of Tati-Tan [New York, US], MCO n 09 23, 1967-05-20, US/US [p]	War-Tell Jasmine of Quan Yin, MCO n, 1970-09-26
			CH Tatiana of Tati-Tan [US], MCO f 22, 1965-12-24 [p]	TGC Dauphin de France of Tati-Tan [New York, US], MCO n 09 23, 1967-05-20, US/US [p]
			GC Heidi Ho Henry Sayward, MCO ns 23, 1970-12-26 [p]	
			QGC Heidi Ho Josie of TanstaafI, MCO f 22	

Weitere Bilder von Klons

		Heidi Ho Camille of Calicoon
		Heidi Ho Canth of Calicoon
		Heidi Ho Just Plain Bill Katt
		Heidi Ho Justin Morgan Katt
		Heidi Ho Lady Arwen of Mary B.

		<p>Heidi Ho Molly Brown of TanstaafI</p>
		<p>Heidi Ho Richard III of Charmalot</p>

Das kurz zusammen gefasst: sind die Klone die Urkatzen der Maine Coon das ihr Aussehen geprägt hat.

Die Zucht in Europa

Die ersten europäischen Züchter waren im Jahr 1973 Barbara Simon in Deutschland, sowie Gido und Erika Gautschi in der Schweiz im Jahr 1978.

Die Anerkennung in der FIFé gelang nicht auf Anhieb. Der erste Antrag mit den geforderten

Originalunterlagen ging angeblich verloren. Beim zweiten Versuch wurde der Antrag von Frau Simon in Deutschland und der identische Antrag von Herrn Gautschi in der Schweiz gestellt. Im Januar 1983 hatte auch die FIFé die Maine Coon in den Reigen der Rassekatzen aufgenommen.